

Drei *besondere* Referenzen

Drei Referenzprojekte aus der Holzwerkstoff-Industrie stellt SGS Industrial Services hier vor. Für das Egger-Werk in Barony/UK realisiert SGS Industrial Services eine Kontra-Logistikanlage und installiert eine Wemhöner-Kurtzaktanlage. Für das Egger-Werk in Brilon/DE erhöhte man die Leistung der Spanplattenanlage. Bei der Erweiterung und Modernisierung des Werkes in Vasarosnameny/HU wird Swiss Krono ebenfalls auf SGS-Qualität setzen.

 Birgit Fingerlos  SGS Industrial Services

Weltweit bietet SGS Industrial Services, Dorf an der Pram, Industriemontage- und Projektdienstleistungen an. Sowohl Hersteller als auch Betreiber von Maschinen und Anlagen profitieren bei ihren internationalen Baustellenprojekten von SGS und seinen kompetenten und zuverlässigen mechanischen Montage- und elektrischen Installationsdienstleistungen. Die umfangreiche SGS Industrial Services-Referenzliste reicht von Sägewerken über Trocknungsanlagen für die Spanplattenproduktion bis hin zu Holzfaserdämmplatten-Werken.

Ein aufwändiges Routineprojekt

Das Projekt im Egger-Werk Barony wurde im April gestartet und soll im September abgeschlossen sein. SGS ist mit 20 Mann vor Ort und für die mechanische Montage zuständig. Eine solche Anlage wurde schon öfters von SGS montiert, weshalb das Unternehmen hier mit seiner Erfahrung besonders punkten kann. Eine Besonderheit ist die Art und Weise der Baustellenorganisation in Schottland. Aufgrund der landesspezifischen Sicherheitsanforderungen ist der administrative Aufwand entsprechend umfangreich.

Schneller als geplant

Um bei der Spanplattenanlage im Egger-Werk Brilon eine Leistungserhöhung zu erreichen, wurde von SGS die Formstation ausgetauscht und die Endfertigung erneuert. 45 SGS-Mitarbeiter waren dort bis März im Einsatz. Die Vorbereitungsarbeiten begannen im September 2023. Zu Jahresbeginn gab es für die Umbauarbeiten einen fünfwöchigen Anlagenstillstand. Die Herausforderung an diesen Umbau waren die engen Platzverhältnisse, aber mit einer guten Zusammenarbeit mit dem Egger-Team in Planung und Vorbereitung ist es SGS und Egger

gelingen, die geplante mechanische Fertigstellung von fünf auf vier Wochen zu reduzieren. Wie bei allen Projekten stand auch in diesem Fall die Arbeitssicherheit an oberster Stelle. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Projektpartner ermöglichte einen reibungslosen und sicheren Ablauf für alle Beteiligten.

Erneuter Auftrag

In Vasarosnameny wird Swiss Krono sein Werk innerhalb von zehn Monaten erweitern und modernisieren. Bereits 2015, als das ungarische Swiss Krono-Werk gebaut wurde, war SGS Teil des Projektteams. Nun setzt Swiss Krono erneut auf die SGS-Kompetenzen. „Dass wir nach dem ursprünglichen Auftrag 2015 nun auch an der Erweiterung beziehungsweise Modernisierung beteiligt sind, das freut uns sehr. Das zeigt einmal mehr, dass man mit unserer Leistung und unserer Zusammenarbeit zufrieden ist. Wir freuen uns, dieses Projekt wieder gemeinsam umzusetzen“, sagt Christian Gittmaier, Managing Director SGS Industrial Services. Bis zu 50 Mitarbeiter werden in Vasarosnameny im Einsatz sein. Die mechanische Montage eines Trommeltrockners, eines Nassspanbunkers, der Energieanlage, der Siebung sowie der Maschinen zur Holzaufbereitung und die Pressenerweiterung zählen zu den Aufgaben. Für dieses Projekt ist eine knappe Bauzeit vorgesehen. Ab April wird der Außenbereich für den Umschluss im Herbst vorbereitet. In einem sechswöchigen Stillstand wird die neue Anlage eingebunden. Zeitgleich finden eine Erweiterung der Formstation sowie die Verlängerung der kontinuierlichen OSB-Pressen statt. Ebenso im gleichen Zeitraum wird die Sturzbrennkammer von 2015 de- und remontiert. Nach einem Stillstand im Herbst soll bereits Ende November die erste Platte produziert wer-



- 1** Dank des außergewöhnlichen Einsatzes des SGS-Teams im Egger-Werk Brilon konnte die Anlage eine Woche früher übergeben werden
- 2** Swiss Krono modernisiert sein ungarisches Werk
- 3** Das Projektteam von SGS Industrial Services ist bei Swiss Krono in Vasarosnameny bereits zum zweiten Mal im Einsatz

den. Diese zeitliche Herausforderung wird das SGS-Team mit vielen gleichzeitig stattfindenden Arbeiten meistern. //